

Coachingkompetenz 50^{plus}

**Ist ein AZWV-zertifiziertes Vermittlungs- und Qualifizierungsprogramm
für arbeitslose ehemalige Fach- und Führungskräfte**

systemisch ■ potenzialorientiert ■ integrativ

INHALT

Intro: Neue Chancen ergreifen	Seite 2
Ziele: Neue Potenziale wecken	Seite 3
Übersicht: Ausbildungsinhalte	Seite 4
Infos: Referenten, Termine, Kontakt	Seite 6

Coaching: Neue Chancen ergreifen

WIEDEREINSTIEG IN DAS BERUFSLEBEN

Für arbeitslose ältere Menschen mit langen Berufserfahrungen und ehemaligen Funktionen als Fachkraft im handwerklich-gewerblichem Bereich oder als Führungskraft ist es nach wie vor äußerst schwierig, eine adäquate neue Arbeitsstelle zu finden. Bestehende Fehlannahmen in Betrieben über Leistungs- und Motivationsminderung und gesundheitlichen Einschränkungen von älteren Menschen tragen dazu bei, dass nur in ca. 50 % aller Betriebe in Deutschland Menschen über 50 Jahre noch in Beschäftigung sind. Dabei haben gerade ältere Menschen mit langen Berufserfahrungen und nachgewiesenen fachlichen Kompetenzen einen hohen Wert für Unternehmen. Das ausgeprägte Erfahrungswissen, hohe Analysefähigkeiten, gute Arbeitseinstellungen und -haltungen, Führungskompetenz und Eigenverantwortung sind Eigenschaften, die gerade bei älteren Kollegen und Kolleginnen an Hand aktueller wissenschaftlichen Untersuchungen anzutreffen sind.

COACHING

Die Coachingausbildung soll dazu beitragen, ausgehend von den Kompetenzen und Erfahrungen dieser Personengruppe, durch ergänzende Qualifizierungsmaßnahmen verbesserte Chancen für eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu erreichen. Dies kann bspw. im Rahmen einer fachlichen und beratenden Funktion in dem ehemaligen unternehmerischen Wirkungsfeld sein. Auch der Einstieg in eine neue Existenz als Anleiter/in für Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen oder als freiberuflicher Berater und Coach mit einem entsprechenden Profil ist möglich.

PERSÖNLICHKEIT ENTWICKELN

In Unternehmen, Organisationen und sozialen Einrichtungen werden Entwicklungs- und Veränderungsprozesse meist von den Personalverantwortlichen in Zusammenarbeit mit internen und externen Coaches eingeleitet. Zunehmend wird Coaching aber auch zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, zum Erhalt und zur Optimierung der Leistungsfähigkeit und zur Bewältigung von Krisen und Konflikten von Einzelpersonen genutzt. Die professionelle Qualifikation zum Coach trägt somit doppelten Nutzen in sich, in jedem Fall ist es eine Bereicherung des vorhandenen beruflichen Profils.

Neue Potenziale wecken

ZIELGRUPPE

Coaching erfordert ein hohes Maß an fachlicher, sozialer und emotionaler Kompetenz, die sich auf Lebens- und Berufserfahrung stützt; hohe Fachkompetenz, Leitungs- und Führungspraxis sind dabei von großem Vorteil. Die Ausbildung ist für Personen geeignet, die andere professionell fördern und Bildungs- und Veränderungsprozesse gekonnt begleiten wollen. Dies kann im ehemaligen (oder jetzigen) beruflichen Umfeld im Rahmen einer sozialversicherungspflichtigen Stelle sein oder als selbstständiger Anleiter, Berater und Coach. Die Maßnahme wendet sich an die Zielgruppe älterer Menschen (50 plus) mit langen Berufserfahrungen, ausgewiesener fachlicher Kompetenz und möglicher Erfahrung in Führungs- oder Leitungsaufgaben (Teamleitung, Projektverantwortung o.a.).

ZIEL UND AUFBAU DER AUSBILDUNG

Mit der Ausbildung wird aufbauend auf vorhandene Erfahrungen und Kompetenzen eine solide Grundlage geschaffen, um professionell anzuleiten und zu coachen. Das Angebot stützt sich auf bewährte systemische Instrumente und Methoden (Systemisch - lösungsorientierter Beratungsansatz) und ist Potenzial- und Ressourcen orientiert. Die Ausbildung findet in Workshopform und ergänzenden Einzelgesprächen (Coaching) statt. Methodisch wird mit diversen Einzel- und Gruppenübungen, Rollenspielen, Präsentationen und inhaltlichen Beiträgen, praktischen Demonstrationen, theaterpädagogischen Elementen, Selbsterfahrung und Feedbackmethoden gearbeitet.

Die Teilnehmenden werden befähigt, einzelne Personen, Gruppen und Organisationen bei der Entfaltung ihrer fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenz zu fördern und professionell Bildungs- und Veränderungsprozesse zu begleiten. Das Ergebnis ist eine Qualifikation mit ausgezeichneter Zukunftsperspektive.

- **Modul 1: Grundlagen-Basiswissen**

In diesem Modul geht es um eine klare Definition von Coaching. Die Teilnehmer lernen unterschiedliche Coachingformen kennen, sowie Grenzen von Coaching. Dazu gehören Grundlagen menschlicher Ich-Entwicklung, Persönlichkeit und Charakter. Ziel ist der Aufbau einer Coachingkompetenz hinsichtlich der Dynamiken von Menschen in Veränderungssituationen und Krisen.
- **Modul 2: Kommunikation**

Kommunikationsebenen erfahrbar zu machen und zu lernen einen konstruktiven Beitrag zur Lösung von Konflikten aktiv zu gestalten, ist das Ziel dieses Moduls. Neben der Vermittlung von Instrumenten zur Lösung von Konflikten werden adäquate Kommunikations- und Moderationstechniken vermittelt.
- **Modul 3: Schlüsselkompetenzen**

Dieses Modul vermittelt Schlüsselkompetenzen (soft-skills), die im Rahmen überfachlicher Qualifizierungen und Personalentwicklung eine Rolle spielen und in direktem Zusammenhang mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes stehen. Die gezielte Anwendung für individuelle und teambezogene Coachingprozesse wird erworben und das eigene Kompetenzprofil dabei eingehend erfasst.
- **Modul 4: Coaching - Techniken**

In diesem Modul geht es darum theoretische und praktische Instrumente nutzbar zu machen, wie bspw. Systemische Ansätze und potenzial- und prozessorientierte Beratungsansätze (Changemanagement). Ziel ist es, Handwerkszeug an die Hand zu bekommen mit dem Menschen und Organisationen unterstützt und Prozesse sinn- und werteorientiert gestaltet werden können.

- **Modul 5: Coaching im Betrieb**
Coachingkompetenz im Zusammenhang mit den heutigen Führungsanforderungen (Führungsstil) und gesellschaftlichen Problemen (Demografie, Gesundheitsmanagement, Diversity) aufzubauen, ist das Ziel dieses Moduls. Hier geht es darum, Wissen und Beratungssicherheit auch gerade unter zukünftigen Anforderungen an Betriebe vermitteln zu können und als Beratungsinstrument zu installieren. Praktische Übungen und gezielte Demonstrationen eigener Coachingprozesse werden bearbeitet und reflektiert.

- **Modul 6: Standortbestimmung und zukünftige Rolle**
In diesem Modul werden Gesprächs- und Moderationsfähigkeiten theoretisch und praktisch vertieft. Der eigene Stand, die eigene Rolle als individuelles Profil im Coachingprozess wird definiert und als ein persönliches Angebot für künftige Bewerbungen oder als Grundlage für eine selbständige Existenz mit den Teilnehmern aufgebaut.

- **Modul 7: Workshops - Stärkung der Vermittlungschancen**
Dieses Modul richtet sich an die Vermittlungs- und Integrationschancen durch Aufbau von Selbstmanagementkompetenz, Stärkung des Selbstbewusstseins, einer positiven Vermarktung eigener Stärken und beruflicher Kernkompetenzen. Die Anwendung dieser „Selbst“-Erfahrungen wird den Teilnehmern in Ihrer späteren Tätigkeit als Coach und Anleiter von großem Nutzen sein.

- **Modul 8: Individuelles Coaching und Praktikumsbegleitung**
Im letzten Modul der Ausbildung geht es darum, die Teilnehmer in ihrem persönlichen Prozess zu begleiten und die bisherigen Lernerfahrungen aus den Ausbildungsworkshops und im Praktikum zu verfestigen. Hierbei geht es auch darum, individuelle persönliche Probleme zu klären, Vermittlungshemmnisse zu lösen und die individuellen Vermittlungschancen zu stärken.

DAUER

- 180 Stunden Ausbildung in Tagesworkshops in Bremen (Zeitrahmen von 3 Monaten incl. Praktikum in einem Unternehmen)
Beginn: Ende Januar 2010 bis Ende April 2010

TEILNAHME

- Coachingkompetenz 50^{plus} ist eine zertifizierte berufliche Bildungsmaßnahme (AZWV). Sprechen sie ihre/n Fachberater/in bezüglich Übernahme der Kosten (Bildungsgutschein) von ca. 3600,00 € darauf an.
- Die Teilnahme ist auch privat finanzierbar.

KONTAKT

- Schneider+team (AZWV-zertifizierter Bildungsträger)

Gabriele Schneider
Körnerwall 9 | 28203 Bremen

fon (04 21) 7 82 07

fax (04 21) 79 03 18 82

mail info@schneider-und-team.de

online: www.schneider-und-team.de

REFERENT/INNEN

- Gabriele Schneider, Geschäftsführerin von Schneider+team
Personal- und Organisationsberaterin, Systemische Supervisorin, Coach (ICF), Psychotherapeutin (HPG), Demografieberaterin
- Dr. Gert Beermann, Geschäftsführer der QUOTAC GmbH
Arbeits- und Organisationspsychologe, Systemischer Berater, Unternehmensberater und Personalentwicklung
- Petra Friedenberger, Theaterpädagogin
Stimm- und Persönlichkeitsbildung